



Thomas Mitschang, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

**Erfahrungen beim Flächen-
management zur Umsetzung von
gewässerbezogenen Maßnahmen
in Flurbereinigungsverfahren**

Vortrag im Rahmen der
Informationsveranstaltung
„GEWÄSSERENTWICKLUNG AKTUELL“
am 25. April 2012





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von
gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

„Die Erde ist ein Stern mit sehr viel Wasserspülung“

(Erich Kästner)





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Übersicht:

- Vorstellung
- Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement
- Möglichkeiten der Unterstützung
- Erfahrungsgrundsätze
- Schlusswort





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Vorstellung:



Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

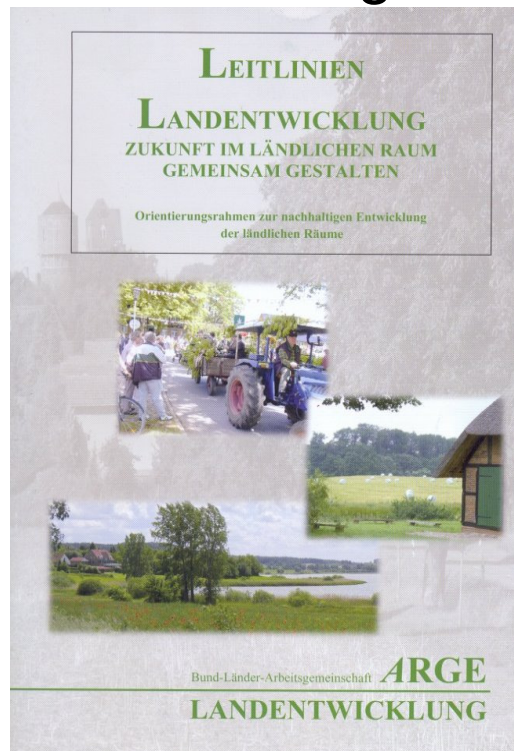
Ländliche Bodenordnung als ganzheitlicher Ansatz für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume

1. Wirtschaftskraft und Beschäftigung beleben
2. Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft verbessern
3. Wettbewerbsfähigkeit des Weinbaus fördern und sichern
4. Bedarfsgerechte Infrastruktur ermöglichen
5. Gemeindeentwicklung wirksam unterstützen
6. Natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig schützen und entwickeln
7. Die Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement unterstützen
8. Waldflächen ordnen, erschließen und nachhaltig entwickeln
9. Ländlichen Tourismus und Kooperationen fördern



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement:



Leitsatz für die Landentwicklung:

„Ländliche Bodenordnung ermöglicht partnerschaftliche Lösungen für Flächen beanspruchende Vorhaben. Sie unterstützt ... naturnahe Gewässerentwicklungen und großflächige Hochwasserschutzmaßnahmen“

Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement: aktiver Hochwasserschutz

Vergrößerung der Rückhaltefläche durch Deichrückverlegung, Polderbau und Ausbau der Rheinhauptdeiche um 200-jährlichen Hochwasserschutz wiederherzustellen





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Handlungsauftrag zur Unterstützung der Wasserwirtschaft durch Flächenmanagement: passiver Hochwasserschutz

- Wiederherstellung, Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und ihrer Auen
- Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
- Renaturierung der Gewässer
- Steigerung der natürlichen Retentionsleistung
- Interessenausgleich verschiedenartiger Landnutzungsansprüche im Einzugsbereich der Flusssysteme



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

passiver Hochwasserschutz:



- Kommunikation
- Bürgerbeteiligung
- Einbeziehung aller Akteure

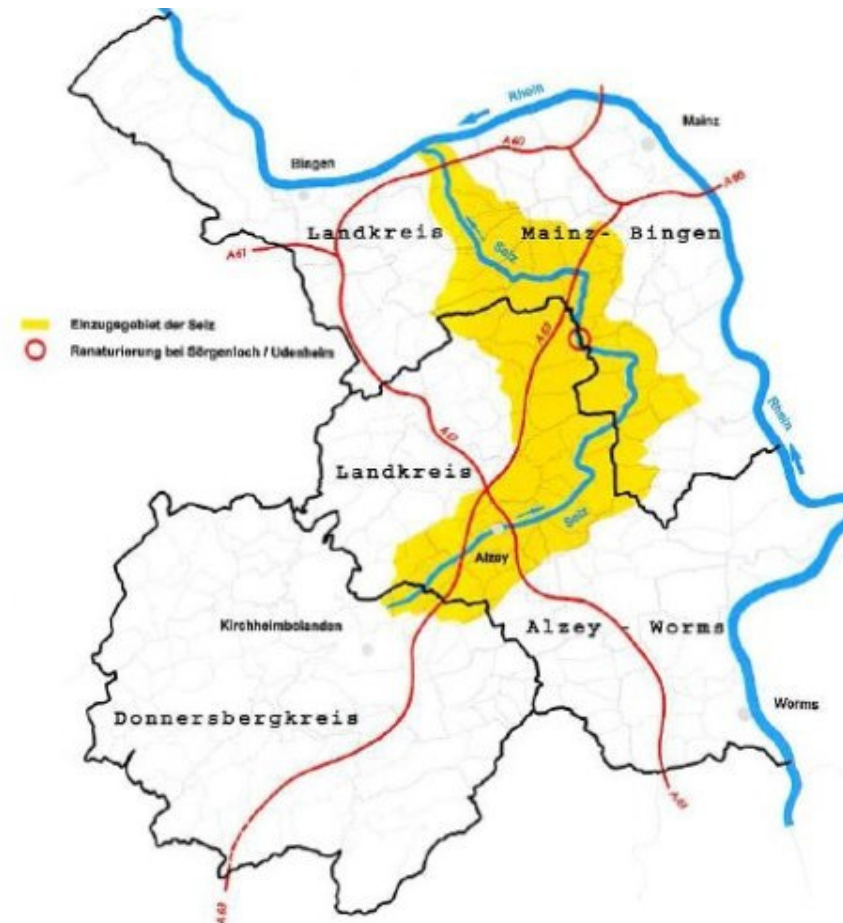
Flächenmanagement als optimale Schnittstelle zu den Akteuren



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

passiver Hochwasserschutz:

Flächenmanagement zu Renaturierung der Selz





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Ziele Sanierungskonzept Selztal

- Verbesserung der Gewässergüte/Wasserqualität auch im Hinblick auf die WRRL
- Hochwasserdämpfung
- Verbesserung des Bodenschutzes
- Eigendynamische Lauf- und Profilentwicklung durch Verbreiterung des Gewässergrundstücks
- Rücknahme von Begradigungen und Umgestaltung der Querprofile in geschwungenes, breites und flaches Gewässerbett
- Wirksame Trennung zwischen Ackerland und Gewässer
- Verbesserung der Biotopvernetzung
- Steigerung der Lebensqualität im Selztal, Entwicklung einer für die Naherholung attraktiven Landschaft



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

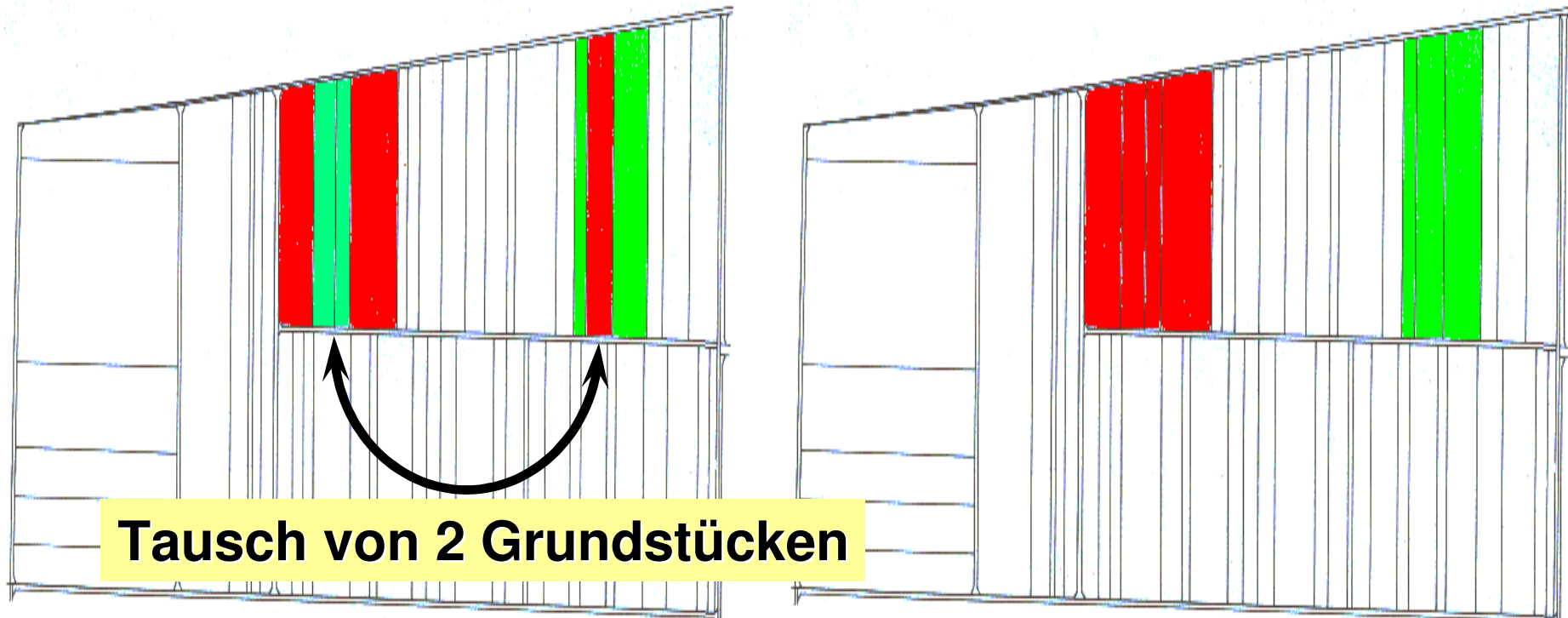
Möglichkeiten der Unterstützung durch Flächenmanagement:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Freiwilliger Landtausch:

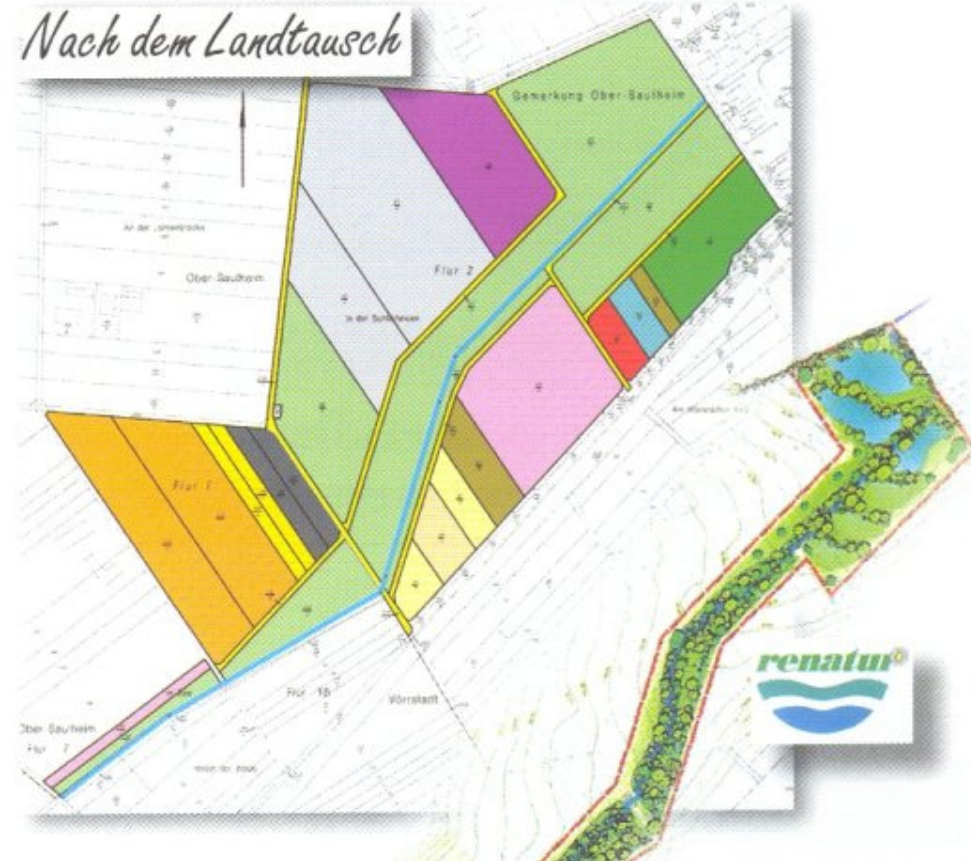


Tausch von 2 Grundstücken



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigerungsverfahren

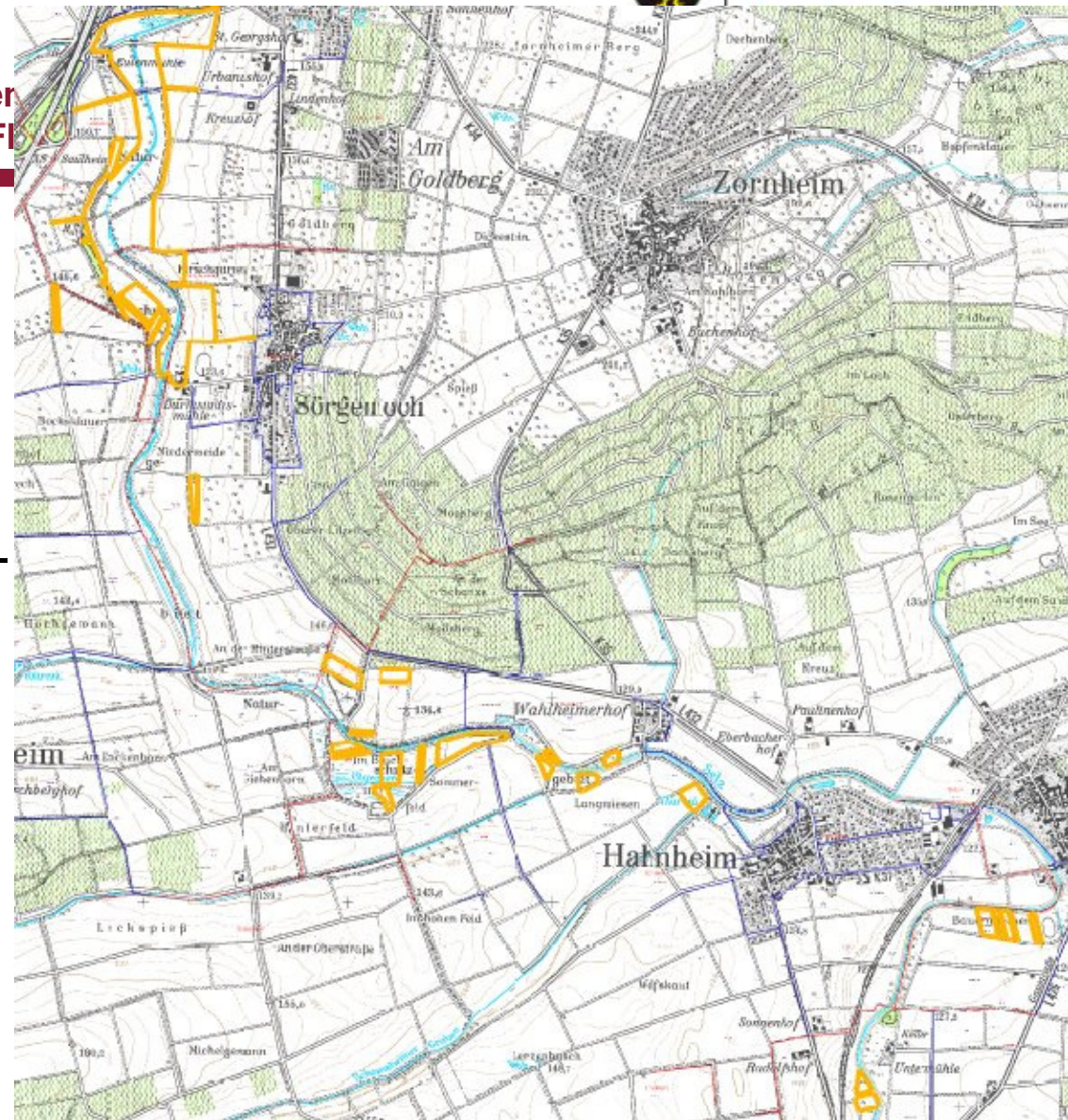
Freiwilliger Landtausch, Bsp. Saulheim-Mühlbach:





Erfahrungen beim Flächenmanagement
gewässerbezogenen Maßnahmen in FL

Vereinfachtes
Flurbereinigungs-
verfahren mit Hauptziel
Gewässerrenaturierung,
Bsp. Sörgenloch-Nieder-
Olm:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren mit Hauptziel Gewässerrenaturierung, Bsp. Sörgenloch-Nieder-Olm:

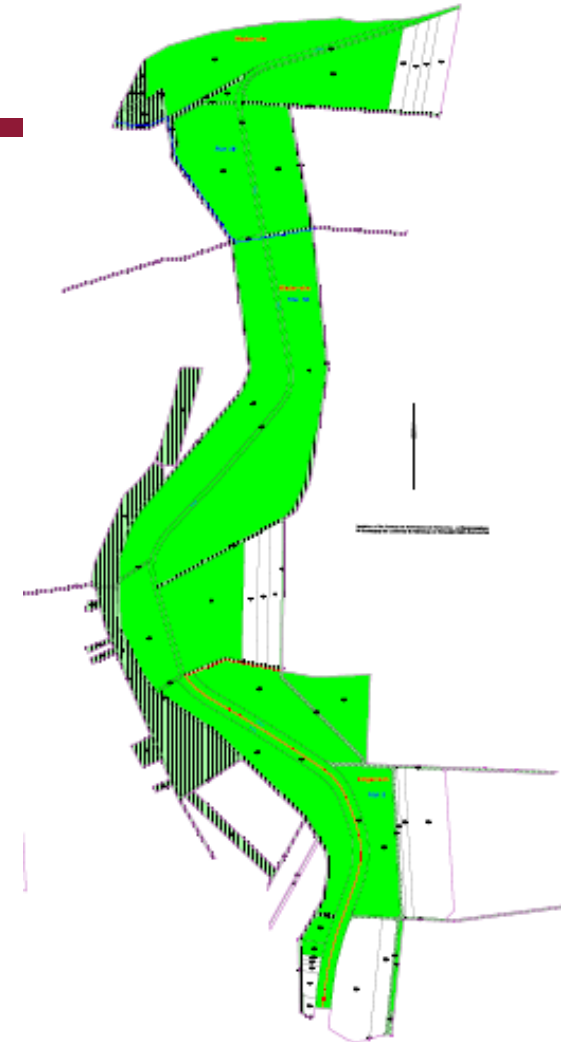
Anordnung:	1999
Urspr. Größe:	ca. 50 ha
Endgröße:	148,7 ha
Verzicht auf LA:	101,2 ha
Geldausgleiche:	2,59 Mio €
Bet. Gemeinden:	17
Besitzübergang:	2006



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Vereinfachtes
Flurbereinigungsverfahren
mit Hauptziel
Gewässerrenaturierung, Bsp.
Sörgenloch-Nieder-Olm:

Zuteilung
Selzverband:



Stand Flurbereinigungsplan

Erfahrungen beim Flächenmanagement zur U gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbere

Integrale Weinbergs-
flurbereinigung,
Bsp. Sprendlingen-
Wißberg:



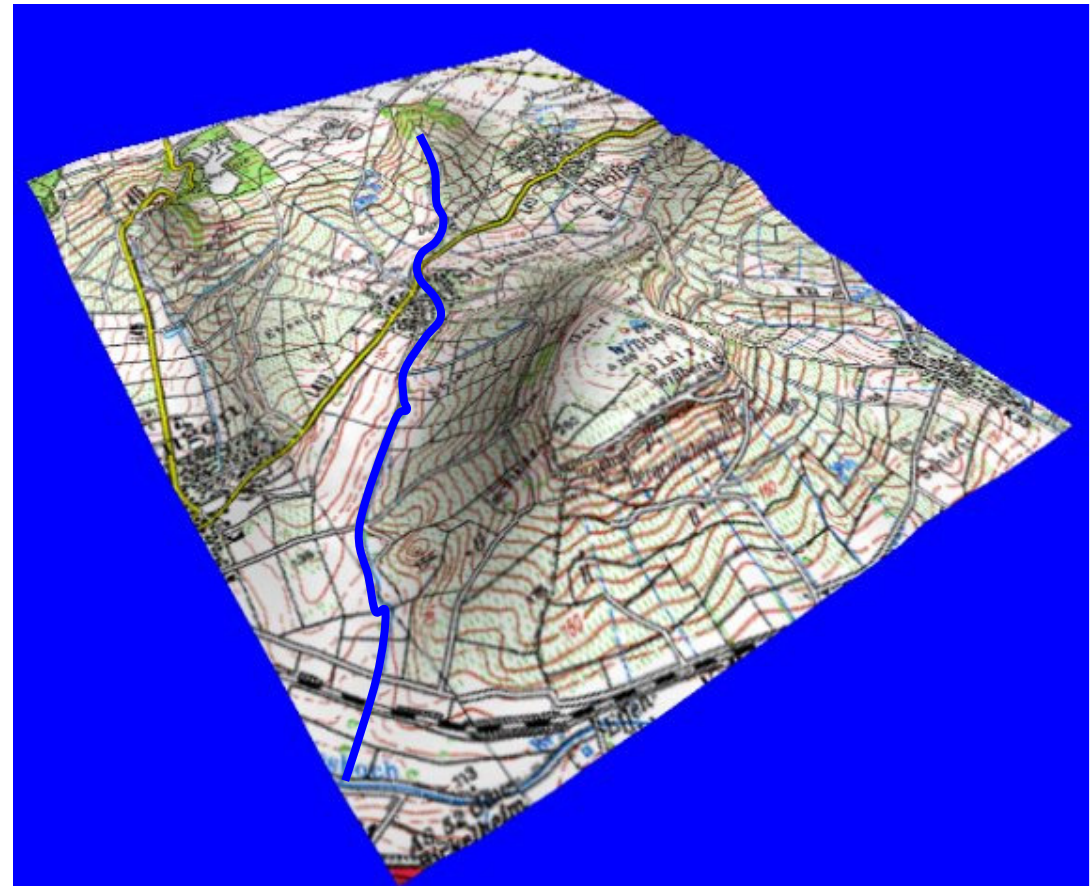


Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



Gewässerzustand



Gewässerverlauf Quelle bis Mündung in den Wiesbach



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



- **Frühzeitiger Landerwerb der VG Sprendlingen-Gensingen im Rahmen des Naheprogramms**
- **Renaturierung eines Teilbereiches**



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



Landerwerb der VG Sprendlingen Gensingen im Flurbereinigungsverfahren Sprendlingen (Wißberg-Mitte)



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässer-
renaturierung

Aufgabenstellung Bodenordnung:

Kompensierung der Abflussverschärfung für Befestigung von Wegen u.a.

mögliche Alternativen:

Rückhaltebecken = technisches Bauwerk

Gewässerrenaturierung

Lösung mit SGD und VG:

Renaturierung einschl. Aufbringung der Gewässerfläche durch die Teilnehmergeinschaft

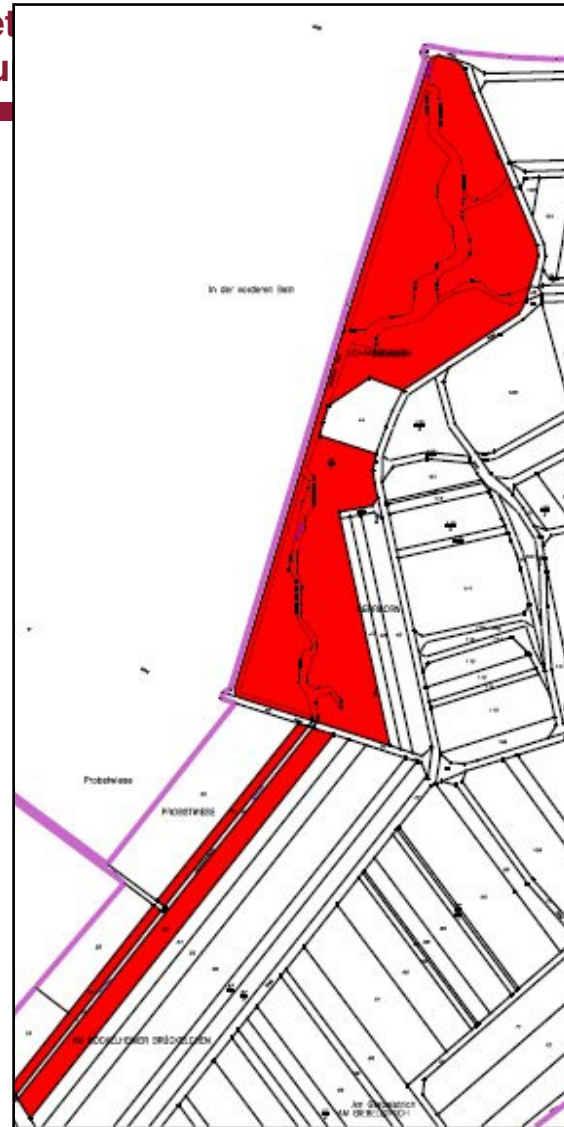
Bereitstellung von großzügige Randflächen durch die VG Sprendlingen-Gensingen Rahmen des Naheprogramms



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung gewässerbezogener Maßnahmen in Flurbereinigung

Gewässerrenaturierung

Flächenmanagement in der Bodenordnung





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



Ausbau



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



Entwicklung



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Gewässerrenaturierung



Besiedlung



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

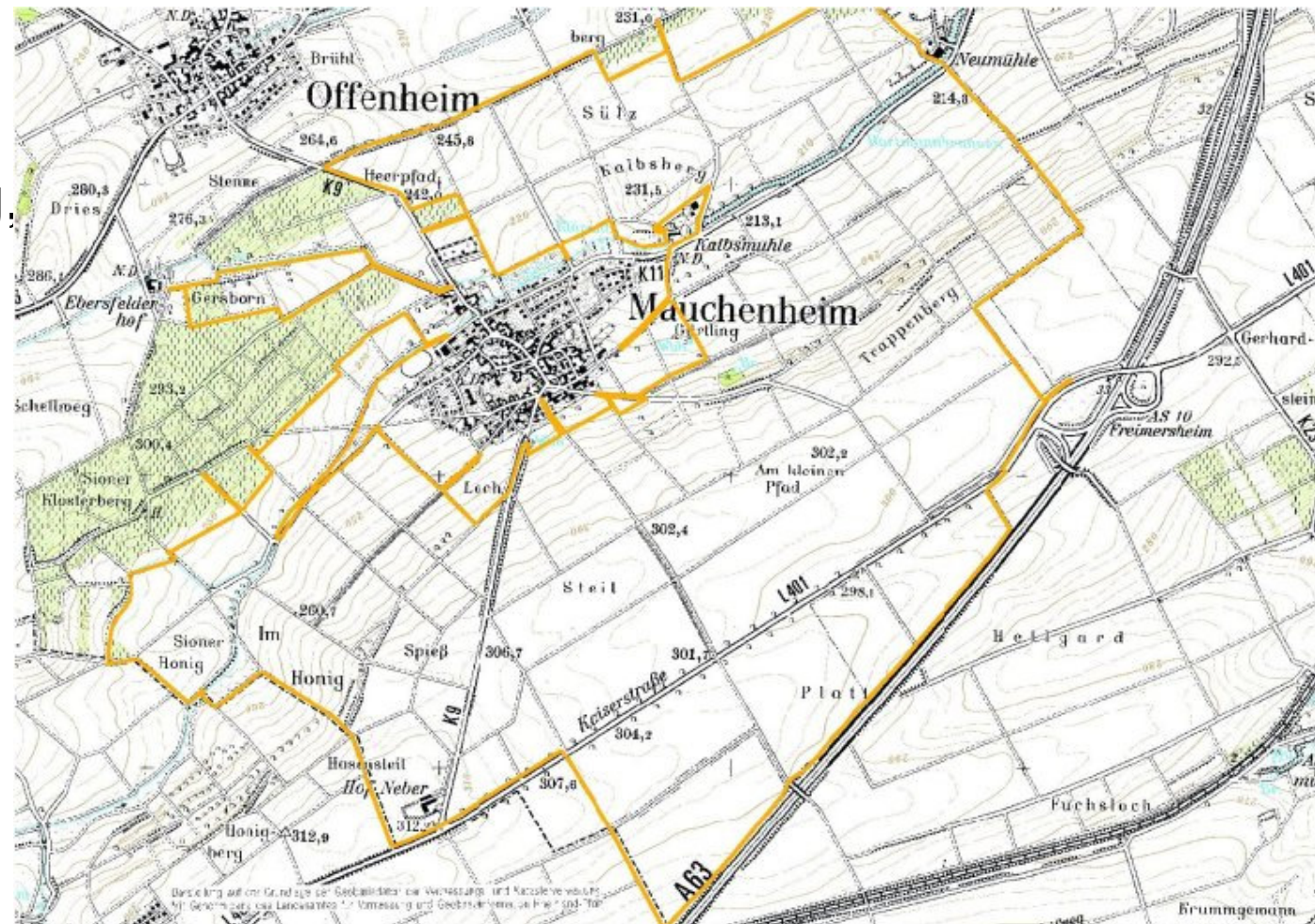
Integrale Ackerflurbereinigung, Bsp. Mauchenheim:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigerungsverfahren

Integrale
Acker-
flurbereinigung,
Bsp.
Mauchenheim:





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

- Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren mit Hauptziel Ackerzweitbereinigung
- Verfahrensgröße: 545 ha, 242 Beteiligte
- Einleitungstermin: 08.03.2001
- Besitzeinweisung: August 2007
- Ausführungskosten: 486.300 €; etwa 930 €/ha, EL: 93 €/ha
- Landabzug: 1,6%:
 - abzugsfrei 180 ha wegen Unternehmensflurbereinigung A63-Freimersheim
 - 1,03 ha Flächenbereitstellung Selztalradweg
- aktuell: Ausführungsanordnung rechtskräftig



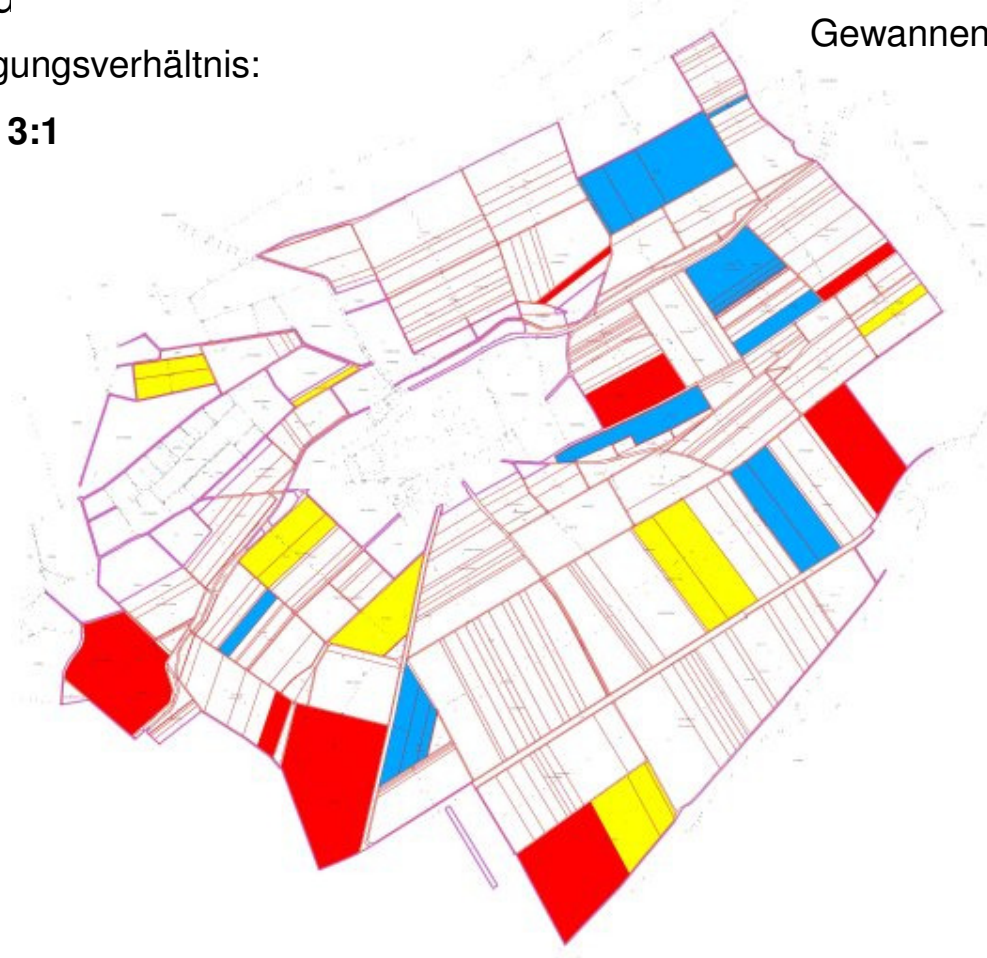
Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Erreichtes Ziel: Agrarstrukturverbesserung

Zusammenlegungsverhältnis:

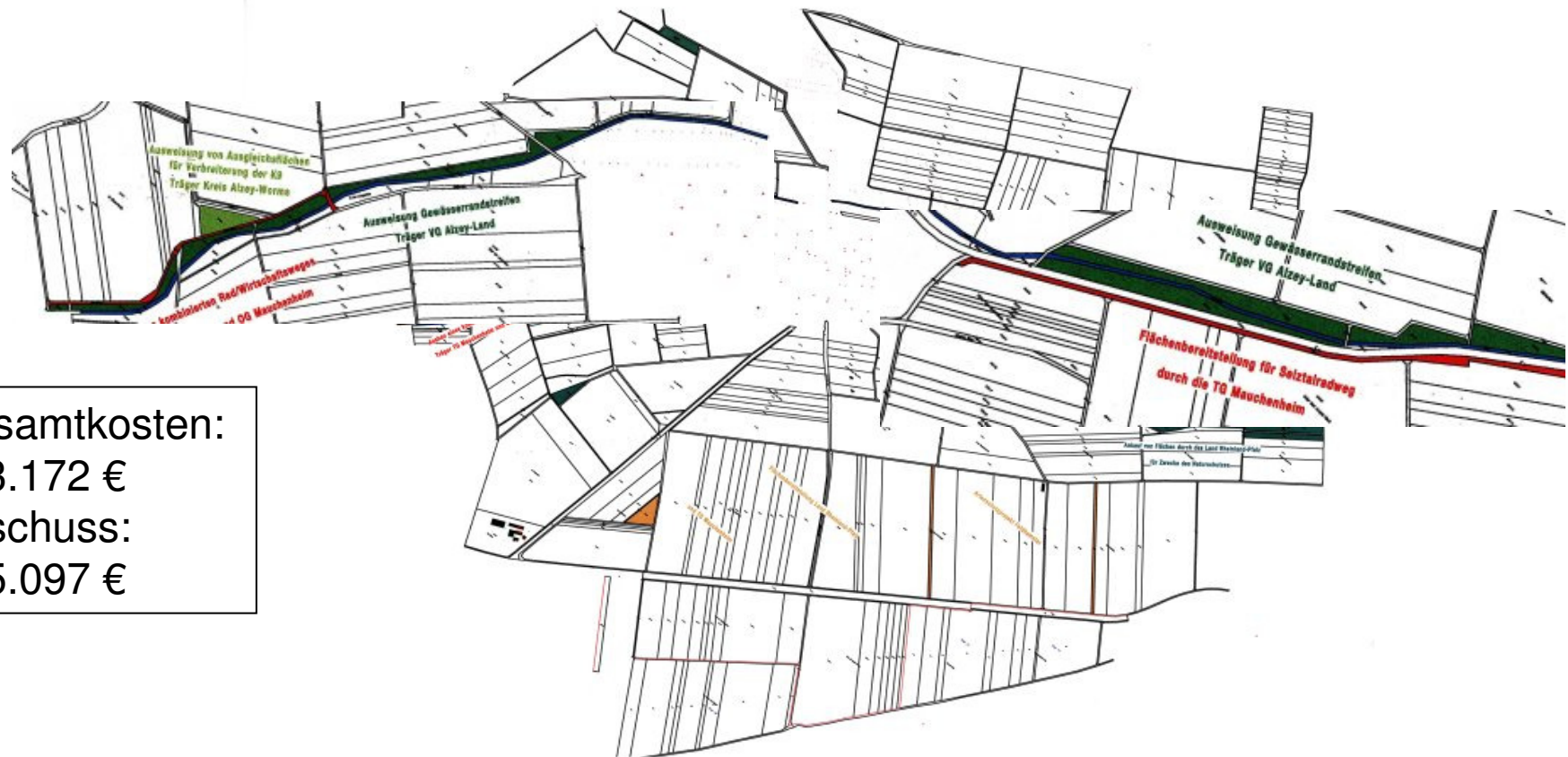
3:1

Gewannenlänge: **400 m**





Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

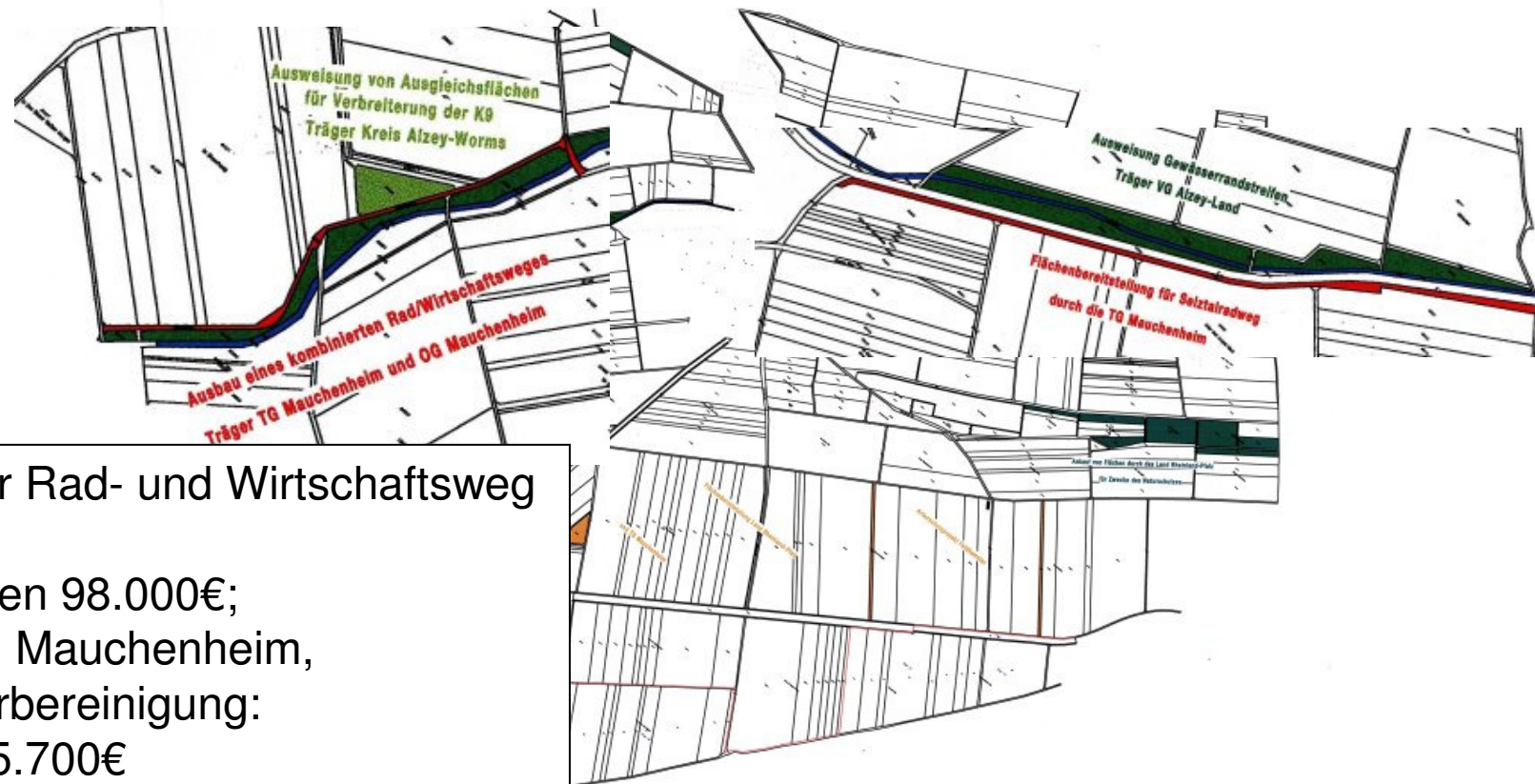


Gesamtkosten:
123.172 €
Zuschuss:
105.097 €

Erreichtes Ziel: **Realisierung Gewässerrandstreifen (6,7 ha)**



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

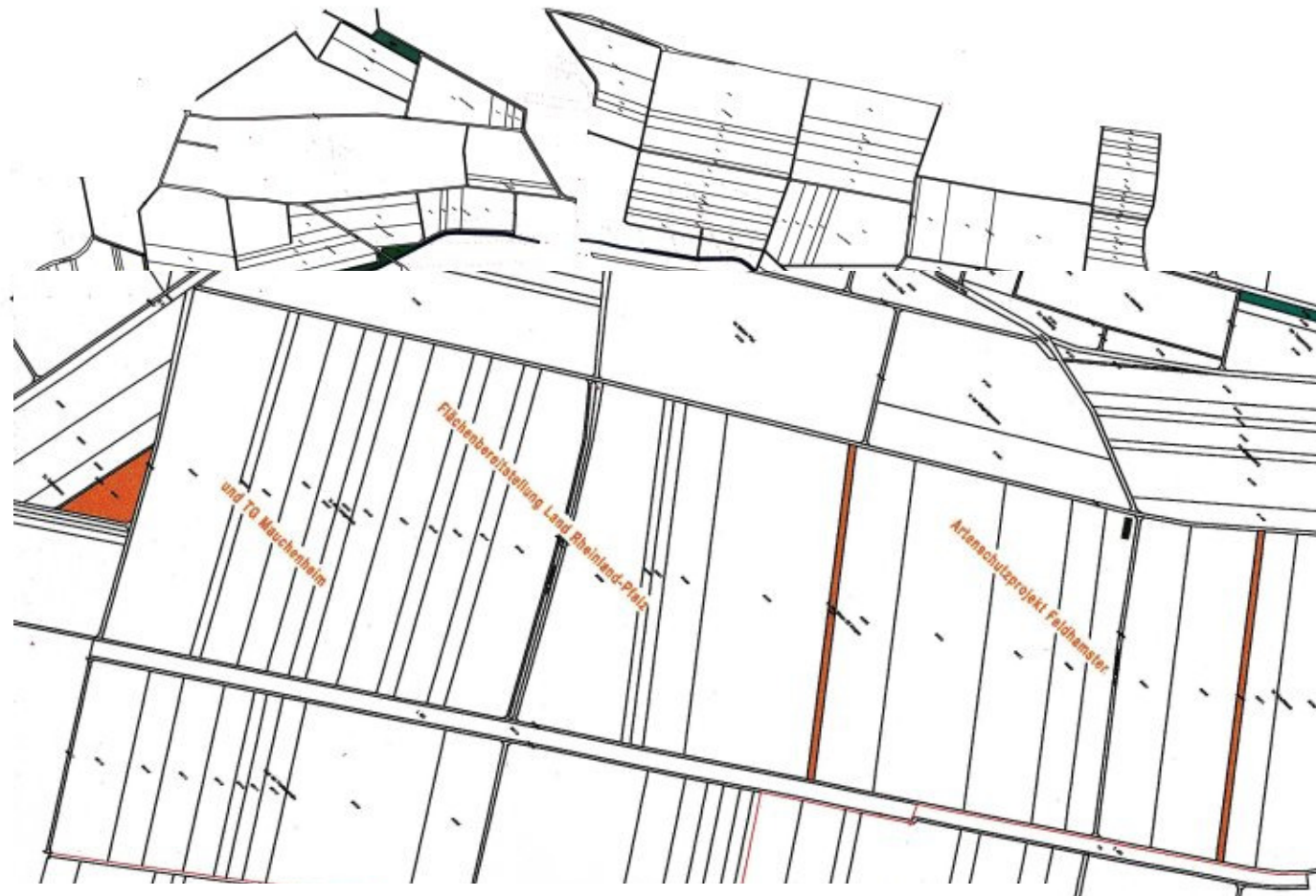


Kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg
ca. 725m
Gesamtkosten 98.000€;
25.000€ OG Mauchenheim,
73.000€ Flurbereinigung:
Zuschuss 65.700€

Erreichtes Ziel: **Tourismus**



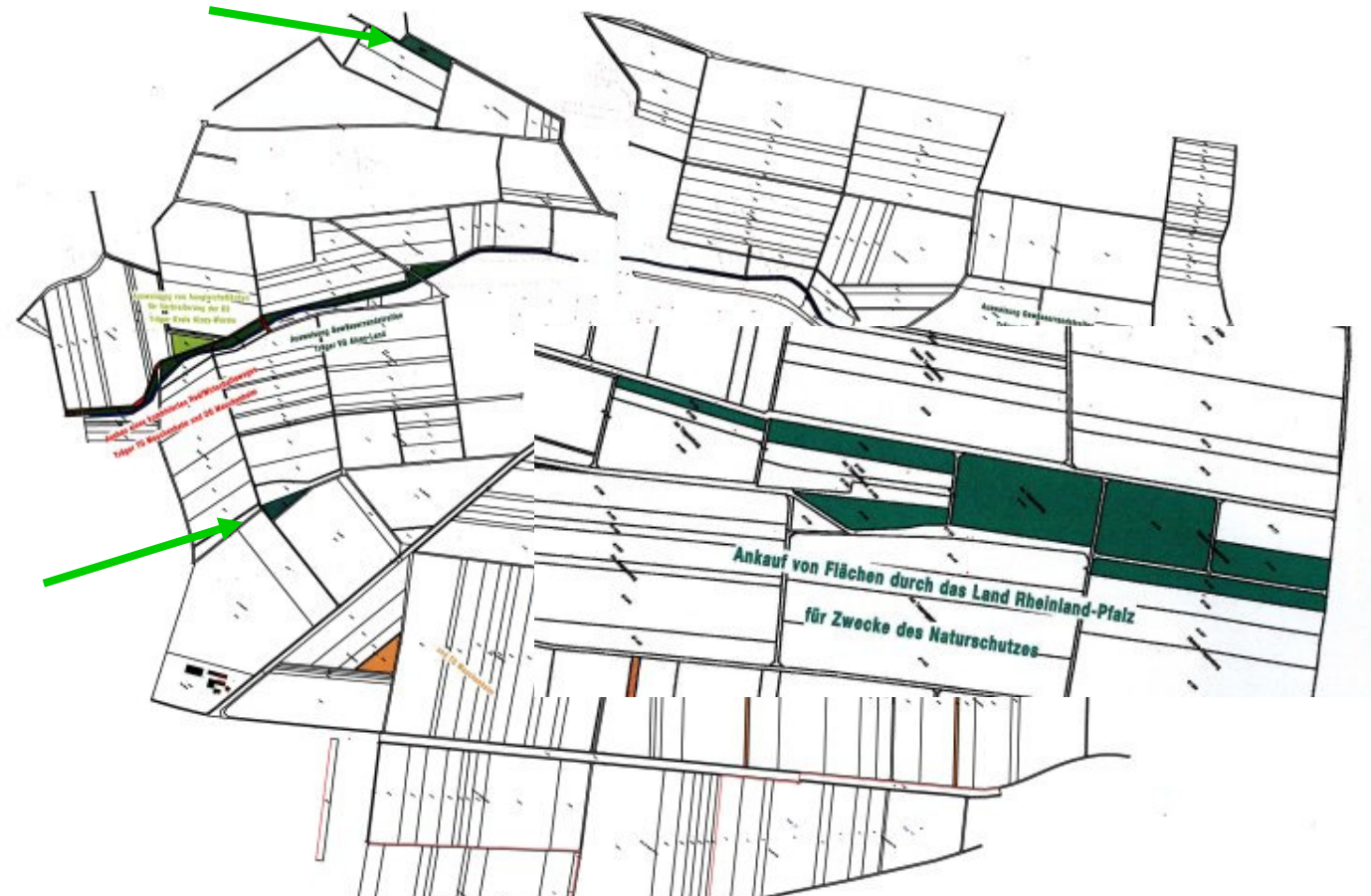
Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren



Erreichtes Ziel: **Unterstützung Artenschutzprojekt Feldhamster**



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren



Erreichtes Ziel: Flächenausweisung für Naturschutzzwecke (7,5 ha)



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Erfahrungsgrundsätze:

- Größere Renaturierungsverfahren sind am sinnvollsten, am nachhaltigsten und oft überhaupt nur realisierbar durch begleitende Bodenordnungsmaßnahmen
- Eine möglichst frühe Abstimmung zwischen Vorhabenträger und DLR ist notwendig
- Eine frühzeitige Abstimmung mit der örtlichen landwirtschaftlichen Vertretung ist notwendig
- Eine gemeinsame Neustrukturierung mit den örtlich Beteiligten (TG-Vorstand) erhöht die Akzeptanz
- Für die Akzeptanz vor Ort ist die Pflege der Gewässerrandstreifen enorm wichtig (Distelproblematik)



Erfahrungen beim Flächenmanagement zur Umsetzung von gewässerbezogenen Maßnahmen in Flurbereinigungsverfahren

Schlusswort:

„Die Deutschen haben Ihre Flüsse und Bäche als wertvolle Lebenselemente wiederentdeckt.“



Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten unseren von Wasserspülung geprägten Stern in seiner Funktionalität zu erhalten, indem wir seine Lebensadern nachhaltig gestalten